

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 35

Artikel: Katholischer Lehrerverband des Deutschen Reiches

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-536777>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Katholischer Lehrerverband des Deutschen Reiches.

Aus dem Protokoll der Sitzung des geschäftsführenden Ausschusses
vom 3. Juli 1909.

I. Der Vorsitzende legte die ihm für den R. L.-V. zugegangenen
Drucksachen vor.

II. Die eingegangenen Schreiben wurden verlesen.

1. In einem Handschreiben dankt Professor Dr. Willmann-Salz-
burg unserem Vorsitzenden für den ihm namens des Verbandes ent-
botenen Glückwunsch zum 70. Geburtstage.

2. Auf unsere Eingabe betr. Schutz der Jugend vor sittlichen
Gefahren ist auch vom Sächsischen Kultusministerium eine Antwort ein-
gegangen.

III. Auf unser Rundschreiben betr. Auswahl der vorgeschlagenen
Verbandssthemen haben sich bisher nur die Vereine Osnabrück und
Borgentreich geäußert. Die Zweigvereine sollen nochmals erinnert
werden.

IV. Hinsichtlich des Ortes für die Abhaltung des 2. pädagogischen
Kurses behält der geschäftsführende Ausschuss sich seine Entschließung
vor, als geeignete Zeit sollen die Weihnachtsferien vorgeschlagen werden.

V. Vertretung des Verbandes auf Kongressen.

1. Entgegen einem Antrage des Lehrers Berninger-Wiesbaden
wurde beschlossen, sich auf dem internationalen Kongreß für Hygiene in
Paris nicht vertreten zu lassen.

2. Mit der Vertretung des Verbands-Vorsitzenden auf der Chari-
tas-Versammlung soll Rektor Michels-Limburg beauftragt werden.

3. Namens des Verbandes wird der Verbandsvorsitzende zur Teil-
nahme an der im August in Wien stattfindenden Jahresversammlung
des Kathol. Lehrerbundes in Österreich entsandt.

4. Ein vom Vorstand des Westf. Provinzialvereins gestellter An-
trag betr. Vertretung des Verbandes auf den Provinzial-Versammlungen
soll der Verbandsdelegiertenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt
werden.

VI. Bemühungen um Erwerbung eines Lehrerheims in Davos.

Von dem bischöfl. Ordinariat Chur ist die schön gelegene Besitz-
ung „Marienheim“ läufig zu erwerben. Auf eine Anfrage des Ver-
bandsvorsitzenden erhielt er ein auf 60 000 Francs lautendes An-
gebot. Der Ausschuss beschloß, das Ordinariat zu ersuchen, das Marien-
heim einstweilen nicht zu verkaufen, wenigstens ihm vor einem etwaigen
Verkauf Mitteilung zu machen. Es hält es ferner für wünschenswert, auch
an der Nordsee ein Heim zu erwerben. Zur Beschaffung der Mittel ist
die Erhebung eines außergewöhnlichen Beitrages von 1 Mark pro Mit-
glied in Aussicht genommen. Die Zweigvereine sollen ersucht werden,
sich bis zum 1. September d.s. Js. über die Durchführbarkeit dieses
Vorschlags zu äußern.

VII. Bericht des Verbandsvorsitzenden über den gegenwärtigen
Stand der Angelegenheit betr. Gründung eines internationalen Ver-
bandes kathol. Lehrer- und Erziehungsrereine. Da noch einzelne Ver-

handlungen schwieben, wurde beschlossen, eine ausführliche Darlegung demnächst zu geben.

VIII. Beschlüsse betr. Jugendgericht.

1. Jugendgerichtshöfe sind bei allen Gerichten einzuführen und müssen für alle Vergehen Jugendlicher zuständig sein.

2. Ueberall sind zum Amte eines Schöffen auch Lehrer zu berufen.

3. Ebenso muß die Lehrerschaft in den Fürsorgeausschüssen vertreten sein.

4. Zur ständigen Ueberwachung bestrafter Knaben und Mädchen erscheint es zweckdienlich, daß seitens des Gerichts der Schule, dem Waisenrat, dem Meister, dem Fürsorgeverein Berichte zugestellt werden.

Eine diesbezügliche Eingabe soll an den Reichskanzler, den Bundesrat, das preußische Justizministerium und an die Zweigvereine des Verbandes gesandt werden.

IX. Erster Punkt der Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung soll sein: Prüfung und Führung der Verbandsklasse.

Bochum, 11. Juli 1909.

Der geschäftsführende Ausschuß des Rath. Lehrerverbandes:
Brück.

Akademie vom hl. Kreuz, Freiburg (Schweiz).

Zeichen der Vorlesungen. Wintersemester 1909—1910
19. Oktober — 18. März.

Allgemeine Fächer.

1. Religionswissenschaft: Dr. P. H. Felder: Gott und der Mensch. Grundlegung der natürlichen Religion. 2 Stunden wöchentlich. — Prof. Dr. Roussel: L'Institution de l'Eglise. L'Eglise et les églises. Schisme et Hérésie. 2 heures par semaine.

2. Philosophie: Prof. Dr. Manser: Ueber Philosophie im Allgemeinen und Spez. 2 Stunden wöchentlich. Praktikum monatlich 2 Stunden. Geschichte der Scholastik des XIII. Jahrh. 2 Stunden.* — Prof. Dr. de Munnynk: Introduction générale à la Philosophie. Logique (première partie). 2 heures.

3. Pädagogik: Prof. Dr. Beck: System der Unterrichtslehre. Volks- Schul-Methode. 2 Stunden. — Dr. Dévaud: Introduction à la Pédagogie et Pédagogie générale. 1 heure. Histoire de la Pédagogie: portraits de quelques femmes éducatrices. 1 heure.

Spezielle Fächer.

4. Deutsch: Prof. Dr. Grimme: Mittelhochdeutsche Übungen an Walter von der Vogelweide und Hartmann von Aue. 1 Stunde. — Frl. Dr. M. Sporer: Von den Heidelberger Romantikern bis zum „jungen Deutschland“ einschließlich. 2 Stunden. Praktische Übungen. 1 Stunde.

5. Französisch: Prof. Dr. Masson: Exercices sur la littérature française de la première moitié du XIX siècle. 1 heure par semaine. Histoire générale de la littérature française: le XIX^{me} siècle. 3 heures.* — Dr. Feugère: Lecture analytique des principales œuvres romantiques.